

Wirtschaft und Umwelt Kleinbauern setzen auf López Obrador Von Andreas Knobloch 12.03.2019

Kleinbauern setzen auf López Obrador (neues-deutschland.de)

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1114105.kleinbauer...>

neues-deutschland.de / 12.03.2019 / Seite 7

Kleinbauern setzen auf López Obrador

Andreas Knobloch

Als großer Hoffnungsträger trat Andrés Manuel López Obrador vor inzwischen 100 Tagen das Amt des mexikanischen Präsidenten an. Mehr als 30 Millionen Bürger, über die Hälfte der Wähler, hatten für ihn gestimmt, ein Rekord in der Geschichte des Landes. Gewalt, Korruption, Straflosigkeit, Ungleichheit - die Liste der Probleme ist lang und entsprechend hoch sind die Erwartungen.

NAFTA ging vor allem zulasten der Kleinbauern
Das gilt auch für Mexikos Kleinbauern. Kein anderer Sektor der Gesellschaft ist so sehr von der Politik der vergangenen Jahrzehnte in Mitleidenschaft gezogen worden. »Mehr als 30 Jahre neoliberales Modell haben ein Land in Schutt und Asche hinterlassen. Es zu retten, wird keine einfache Aufgabe«, sagt Enrique Pérez von der Bauernorganisation ANEC gegenüber »nd«. Durch das Freihandelsabkommen NAFTA gingen aufgrund der Dumpingkonkurrenz der hochsubventionierten US-Farmer mehr als zwei Millionen Jobs in Mexikos Landwirtschaft verloren. Auch die Neuverhandlung auf Druck von US-Präsident Donald Trump hat keine Verbesserungen gebracht. Laut Experten erschwert das neue Abkommen sogar viele der von López Obrador vorgeschlagenen Initiativen zur Wiederbelebung der Agrarwirtschaft.

Laut Pérez muss es vor allem um eine Stärkung der kleinen und mittleren Agrarproduzenten gehen. Ferner fordert er eine Reglementierung der Importe, zum Beispiel die Kontrolle gentechnisch veränderter Produkte, und Antimonopolgesetze. Dafür bedürfe es nicht unbedingt Geld, sondern politischer Entscheidungskraft. Die traut er dem neuen Präsidenten zu.

Im Wahlkampf unterschrieb López Obrador ein von mehr als 100 Bauernorganisationen verabschiedetes Manifest, das Themen wie Lebensmittelselbstversorgung, garantierte Mindestpreise, Landrechte, Kredite, technische Hilfe sowie den Übergang hin zu einer pestizid- und gentechnikfreien Landwirtschaft abhandelt. Zudem versprach er Preisgarantien und einen Importstopp bei Grundnahrungsmitteln wie Mais, Bohnen und Reis.

Programme mit Aussaathilfen und Preisgarantien
Im Oktober stellte sein Team ein Programm mit dem Namen »Sembrando Vida« (leben sähen) vor, das Aufforstungs- und Aussaathilfen für 400 000 Kleinbauern vorsieht. Im Januar setzte der Präsident Preisgarantien für Getreidesamen in Gang. Mit diesen Initiativen sollen Ungleichheiten in der Produktion ausgeglichen und die Produktivität erhöht werden. Für Pérez der richtige Ansatz. Von 25 prioritären

1 von 2

11.03.19, 16:16

2 von 2

11.03.19, 16:16

Kleinbauern setzen auf López Obrador (neues-deutschland.de)

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1114105.kleinbauer...>

Regierungsprogrammen seien elf auf ländliche Gebiete und Indigene ausgerichtet, rechnet er vor. Vier seien direkt beim Landwirtschaftsministerium angesiedelt, darunter Preisgarantien für Grundnahrungsmittel, unbürokratische Kredithilfen und Bereitstellung von Düngemitteln.

Dass der Präsident sich gegen den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen ausgesprochen habe, findet die »totale Zustimmung« der ANEC. »Nun müssen Taten folgen«, so Pérez. Dazu zähle der Importstopp für Gentechnikmais, aus dem inzwischen 90 Prozent der im Land konsumierten Maisstörchlinge hergestellt werden.

»100 Tage, die wie Jahre erscheinen«, beschreibt Pérez die erste Zeit des neuen Präsidenten. Man müsse dessen Arbeitseifer anerkennen. »Die Bilanz im Moment ist positiv.«

Quelle: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1114105.kleinbauern-setzen-auf-lopez-obrador.html>

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1114105.kleinbauern-setzen-auf-lopez-obrador.html>

Urgen sanear padrón de campesinos

Agencia Reforma

El movimiento Plan de Ayala Siglo 21 pidió al Gobierno federal depurar el padrón de beneficiarios de los programas de apoyo para el campo.

<http://www.zocalo.com.mx/reforma/detail/urgan-sanear-padron-de-campesinos>